Bericht über das Jahr 1940

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **34 (1940-1941)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über das Jahr 1940

Trotz der Ungunst der Zeit hat die Tätigkeit unserer Gesellschaft im Jahre 1940 einen ruhigen und relativ befriedigenden Verlauf genommen. Diese Tätigkeit bestand in erster Linie in der Veranstaltung von Vorträgen und in der Herausgabe eines gedruckten Jahresberichtes.

Es wurden im Berichtsjahr 9 lehrreiche *Vorträge* abgehalten. Ihre Reihe wurde am 27. Januar durch Herrn Sekundarlehrer *Rychener* über Finnland eröffnet. Dann folgte am 9. Februar Herr Dr. *Wegmann* aus Schaffhausen über Südgrönland, und am 1. März sprach Herr Dr. *H. Gutersohn* aus Zürich über Minas Geraes. Am 3. Mai bot uns Herr *René Gardi* aus Brügg reizvolle Bilder aus der Wildmark von Finnisch-Lappland.

Die Wintertätigkeit wurde am 18. Oktober wieder aufgenommen mit dem ausgezeichneten Lichtbildervortrag von Prof. Dr. *Arnold Heim* über seine Reise zu neuentdeckten Zwergvölkern in Neuguinea. Am 8. Oktober sprach Herr Dr. *H. Frey* über einen neuen pflanzengeographischen Atlas und wies zugleich eine neue Karte von Peary-Land vor. Am 15. November hörten wir gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft einen lehrreichen Vortrag von Herrn Oberförster Dr. *Oechsli* aus Altorf über das Land Uri. Am 22. November führte uns Herr Dr. *Vonwiller* aus Brig nach Turkestan, und am 6. Dezember berichtete Herr Prof. *Abegg* aus Zürich in sachkundiger Weise über die Induskultur, wie sie uns bei den Ausgrabungen von Mohenjo-Daro entgegentritt.

Ueber die meisten dieser Vorträge hat Herr Dr. Staub im «Bund» und im «*Schweizer Geograph*» eingehende Berichte erstattet.

Der *Jahresbericht,* der im Berichtsjahr herausgegeben werden konnte, enthält als wertvolle wissenschaftliche Beilage eine Abhandlung von Herrn Dr. *Richard Grob* über «Die Geschichte der Schweizerischen Kartographie», I. Teil.

Was nun den *Mitgliederbestand* anbetrifft, so ist zu bemerken, dass wir leider mehrere treue und verdienstvolle Mitglieder durch den unerbittlichen Tod verloren haben. Es sind dies die Herren Prof. Zeller, Prof. G. Michel in Freiburg, Herr Sekundarlehrer Jakob Allemann und Herr Imhof, Kaufmann. In Herrn Prof. Zeller haben wir ein langjähriges Vorstandsmitglied verloren, das sich seinerzeit als Präsident und dann als Redaktor des Jahresberichtes um die Gesellschaft grosse Verdienste erworben hat. Zu Ehren der genannten Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Sodann haben mehrere andere Mitglieder teils wegen ökonomischen Verhältnissen, teils wegen Wegzug den Austritt genommen. Erfreulicherweise hat die Gesellschaft durch Anmeldung und Eintritt mehrerer neuer Mitglieder etwas zugenommen. Es sind dies Herr Paul Kuhn, Kaufmann, die Herren Sekundarlehrer H. Rychener und René Gardi, ferner Herr O. Blattner, Kartograph, Herr Jakob von Felten, Herr Kartograph Gottfried Kägi und Frau Dr. Hauswirth. Wir heissen diese neuen Mitglieder aufs beste willkommen. Auf Ende 1940 betrug die Mitgliederzahl 136. Der Vorstand gibt sich der Hoffnung hin, dass die Zahl der Mitglieder durch weitere Eintritte noch mehr zunehmen möge, auf dass wir in der Lage sein werden, den an uns gestellten Anforderungen finanzieller Art, ohne grosse Schwierigkeiten begegnen zu können.

Unsere Gesellschaft war bei zwei Anlässen des *Verbandes Schweizer. Geographischer Gesellschaften* vertreten, das eine Mal in der Sitzung für Geographie und Kartographie der SNG am 28.-30. September in Locarno, das andere Mal bei der Delegierten-Versammlung des Verbandes am 22. Dezember in Bern. An dieser Sitzung, an der ausser dem Sprechenden noch die Herren Dr. Staub, Dr. Frey und später auch Oberstdivisionär Frey teilnahmen, wurde die Angelegenheit der Erstellung eines *Begleitwortes* zu den neuen Landeskarten durch Herrn Prof. *Imhof* erneut behandelt, wobei Herr Imhof eine Disposition vorlegte, bei welcher eine Dreiteilung des Stoffes vorgesehen war. Durch die Anwesenheit von Herrn Hauptmann Kobold bekundeten die Militärbehörden ihr Interesse an der Sache, die vom Verband weiter verfolgt werden soll.

Ferner wurde gewünscht, dass für den geplanten schweizerischen *Landesatlas* Programme ausgearbeitet und bis zum 1. April 1941 dem Präsidenten des Verbandes, Herrn Prof. Imhof, eingesandt werden sollten.

Auf Ende des Jahres 1940 ging die Amtstätigkeit des Zentralkomitees des Verbandes Schweiz. Geographischer Gesellschaften in Zürich zu Ende, und der Vorort wurde dem Schweiz. Geographielehrerverein übertragen. Daher wurden neben dem Bericht des abtretenden Zentralpräsidenten über seine Amtstätigkeit auch Referate der Vertreter der übrigen Gesellschaften über deren dreijährige Tätigkeit abgegeben. Als neuer Vorort wurde Basel mit Herrn Prof. Dr. Vosseler als Verbandspräsident gewählt.

Zollikofen, den 10. Januar 1941.

Der Berichterstatter:
Prof. Dr. F. Nussbaum.

Jahresrechnung pro 1940 (Auszug)

Einnahmen	Fr.
Mitgliederbeiträge	1 205.—
Zinsen	471.—
Portorückvergütungen	6.95
Jahresberichte (Verkauf)	14.25
Total Einnahmen	1 697.20

Ausgaben	Fr.
Postcheckgebühren	6.25
Vorträge	603.15
«Schweizer Geograph»	262.50
Drucksachen	136.30
Jahresbericht	344.35
Ehrenausgaben	40.—
Bureauspesen und Delegationen	43.15
Nachnahmeporti	16.40
Verbandsbeiträge für 2 Jahre je 30 Fr.	60.—
Bankspesen	10.30
Total Ausgaben	1 522.40

Bilanz	
Total Einnahmen	1 697.70
Total Ausgaben	1 522.40
Einnahmenüberschuss	174.80

Vermögensbestand auf 31. Dezember 1940	Fr. 13 093.55
Vermögensbestand auf 1. Januar 1940	Fr. 12 918.75
Vermögensvermehrung pro 1940	Fr. 174.80

Bemerkungen des Kassiers: Unsere diesjährige Betriebsrechnung schliesst glücklicherweise wiederum mit einem Aktivsaldo ab, und zwar mit Fr. 174.80